

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung, spätestens bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin.

Gerne helfen wir bei der Organisation von Fahrge-
meinschaften.

**Die Teilnahme ist kostenlos. An den Samstagstermi-
nen laden wir im direkten Anschluss an die Fortbil-
dung zum gemeinsamen Essen im Hof Lohmann ein.**

**Für Anmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich
im Kommunalen Integrationszentrum bitte an:**

Roland Stefani
Telefon: 0 25 81 - 53 45 08
E-Mail: roland.stefani@kreis-warendorf.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen zu den Referentinnen und
dem Verein "Ethnologie in Schule und Erwachse-
nenbildung e.V." finden Sie unter: www.es-e-web.de.

gefördert durch:



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter:
Kreis Warendorf
Der Landrat
Amt für Schule, Kultur und Sport
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Für die Zukunft gesattelt.



Einladung zur Fortbildungsreihe

**Interkulturelle Kompetenz für Ehren-
amtliche in der Flüchtlingsbegleitung**

 **Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Warendorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich ein zur Fortbildungsreihe:

Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbegleitung

Die vier Workshops sind hierbei so konzipiert, dass diese sich weder inhaltlich überschneiden noch aufeinander aufbauen. Dadurch ist es möglich, auch einzelne Veranstaltungen zu besuchen.

Workshop 1:

Interkulturelle Kompetenz – mehr als ein Schlagwort

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin M. A.
Vorstandsvorsitzende ESE e.V.

Mittwoch 17.05.2017, 18 - 21 Uhr
Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum

Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

oder Samstag 20.05.2017, 10 - 13 Uhr

Hof Lohmann

Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst

Interkulturelle Kompetenz hat in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Sie gilt für das Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft als Basisqualifikation. Doch was versteht man überhaupt unter Interkultureller Kompetenz? Und welche Möglichkeiten habe ich, diese Kompetenz zu erwerben?

In dem Workshop werden die theoretischen Aspekte von Interkultureller Kompetenz erläutert. Anhand von Situationsbeispielen werden zudem Handlungsstrategien erarbeitet, die für eine interkulturelle Begegnung hilfreich sind.

Workshop 2:

Ursachen für interkulturelle Missverständnisse

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin M. A.
Vorstandsvorsitzende ESE e.V.

Mittwoch 24.05.2017, 18 - 21 Uhr
Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum
Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

Blickkontakt ja oder nein? Wer gehört zur Familie? Und kann man sich wirklich mit Händen und Füßen verständigen? – Die Ursachen für Missverständnisse bei einer interkulturellen Begegnung sind vielfältig. Auch wenn man nicht auf alle kulturellen Unterschiede vorbereitet sein kann, ist es oft hilfreich, die wichtigsten Bereiche für mögliche Missverständnisse zu kennen.

In dem Workshop werden einige der Ursachen von interkulturellen Missverständnissen (z. B. Sprache, Familie oder Status) vorgestellt und Handlungsstrategien trainiert, um eventuelle Missverständnisse interkulturell kompetent zu lösen.

Workshop 3:

Kindheit und Erziehung im interkulturellen Vergleich

Mariya Lorke, Ethnologin und Sozialanthropologin M. A., zertifizierte Trainerin und Coach für Interkulturelle Kompetenz, ESE e.V.

Samstag 03.06.2017, 10 - 13 Uhr

Hof Lohmann

Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst

Jedes Kind kommt aus einem anderen kulturellen und religiösen Umfeld. Hier können sich auch die vom Kind gelernten Sozialstrukturen unterscheiden. Wie

gehe ich mit diesen Kindern (und ihren Eltern) um? Wie können Gespräche mit Eltern gelingen, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen? Was ist in der Arbeit mit Flüchtlingskindern zu beachten und wo sind meine Grenzen?

Diese Fragen sowie Handlungsstrategien für den Lebens- und Berufsalltag werden in diesem Workshop anhand unterschiedlicher Methoden gemeinsam erarbeitet und aufgezeigt.

Workshop 4:

Konfliktverhalten – weltweit gleich?

Mariya Lorke, Ethnologin und Sozialanthropologin M. A., zertifizierte Trainerin und Coach für Interkulturelle Kompetenz, ESE e.V.

Mittwoch 07.06.2017, 18 - 21 Uhr
Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum
Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

Konflikte im privaten Bereich gehören weltweit zum Alltag. Doch wie werden diese gelöst? Werden diese offen angesprochen oder werden sie negiert? Im interkulturellen Umgang führen oft unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien dazu, dass konfliktreiche Situationen nicht geklärt werden können.

In dem Workshop werden anhand von Beispielen verschiedene Konfliktlösungsstrategien vorgestellt. Zudem werden einige Techniken trainiert, die bei Konfliktsituationen im interkulturellen Umgang hilfreich sind.